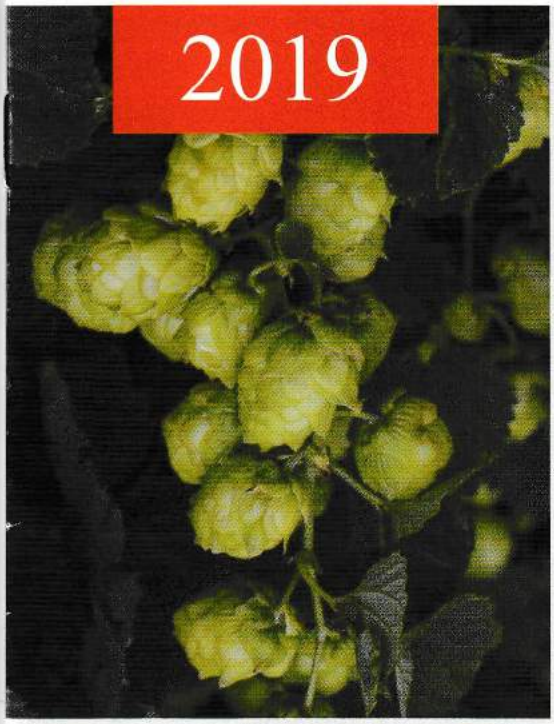
BAYERN® BRAUCH und VOLKSMUSIK e.V.

Verein Bayern, Brauch und Volksmusik e.V. ® Sitz Rohrbach / Ilm

Vereins-Zeitung

Ausgabe 2018

1. Vorstand Hans Krammer, Ossenzhausen 30, 85296 Rohrbach, Telefon 08442 9684230 Mail: johannkrammer4@gmail.com



Kein Volkstanzabend und Hopfazupfa-Jahrtag in Scheyern.

Überraschend hat uns Pater Lukas die Durchführung des Volkstanzabend und des Hopfazupfa-Jahrtages 2019 in Scheyern abgesagt. Diese Entscheidung erklärt er einmal mit der Vielzahl von Feierlichkeiten und Veranstaltungen rund um das Jubiläum

„900 Jahre Benediktiner in Scheyern" im Jahre 2019.

Und weiter findet am 1. September 2019 in Scheyern das „Hopfakranzlfest" statt. Diese Veranstaltung des Tourismusverbandes Hallertau wechselt jährlich die Kommune und ist 2019 eben in Scheyern im Klosterbereich angesiedelt.

Wie Pater Lukas weiter erklärt, sind die Veranstaltungen 2019 dem Kloster einfach zu viele und müssen beschränkt werden. Über eine Weiterführung 2020 könne gerne wieder gesprochen werden. So in einem persönlichen Gespräch mit Pater Lukas im Dezembeer 2018.

Schauen wir nur nach vorne und lassen wir alles Spekulative außen vor, es bringt uns ja nicht weiter. Scheyern, der Prielhof, ist nun mal die optimale Umgebung, das optimale Ambiente, für unsere Feste, im Besonderen auch für unsere Gäste. **Mit kommerziellen Veranstaltungen wollten und werden wir uns nie messen.**

Für 2019 erprobt die Vorstandschaft die Verlagerung nach Rohrbach. Die Gemeinde Rohrbach feiert 2019 ihre Feste zum Jubiläum „1150 Jahre Rohrbach". Unser Verein hat seinen Sitz in Rohrbach und kann sich so bei den Jubiläumsfeierlichkeiten einbringen. Heinz Thalmeir

Unsere Musikanten (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Familienmusik Engelhard: Doris, Patrick, die Kinder Maria, Elisabeth, Leopold, Valentin und Benedikt im Kinderwagen in „Lauerstellung",Felbermeier Johannes, Giadersdorfer Dreiklang: Anita Rottenkolber, Rosa Karger, Max Beer, Gitarrischnarrisch, Hofrichter Christian, Elisabeth Rottler, Brigitte Gänsheimer, Gabi Hamberger, Kleeblattl Musi, Anja Krammer, Sabine und Michael Huber, Holledauer Zuagroasten, Edwin Stelzmüller, Gitti Stelzmüller, Gänsheimer Brigitte, Uschi Kufer - Moderation, Martin Lengfelder auch Moderation, Margaretaner Stubenmusi, Oberstimmer Hoagartn Musi :Christiane Silberhorn, Bettina, Sabrina, Lena, Pichler Zwoagsang - Hannerl und Peter Deindl, Pfiffigen Knepf, de Schmankerlmusi: Karo Frey, Silvia Kaufmann und Tochter Felizitas, Stanglberg Musi: Karo Frey, Simon Berger, Rosa Karger, Uwe Döhring, die Z'amgwürfeltn: Martin Halmich, Angela Huber, Schorsch Huber, Gudrun Jurmann, Birgit Mayr, Zwigglmusi: Sebastian Schwaiger, Markus Huschka, die Zufallsmusi, das Holledauer Bauernbalett, der Schyren Dreigesang - Gerhard Daxberger auch Moderation, Selettl Musi, Bachl Musi, Schwarzhuber Musi, Blaskapelle Rohrbach und Chrinalise.

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441/8068-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker

Der Vorstand

Liebe Mitglieder, verehrte Leserin, verehrter Leser unserer Hauszeitschrift.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Besuchern unserer Veranstaltungen ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2019.

Nun liegen fast 10 Monate Vereinsarbeit von mir und meinen neuen (teilweise alten) Vorstandskollegen hinter uns.

Es gab hier viel zu tun und wir hatten auch mit einigem Gegenwind (von welcher Seite auch immer) zu kämpfen. Darum möchte ich bitten, wenn es was zu bemängeln gibt (egal, ob berechtigt oder nicht), dies doch mir mit zuteilen und nicht über Dritte an die Öffentlichkeit tragen. Das Ziel der Vorstandschaft ist immer noch den Verein mit Leben zu erfüllen. In den ersten Monaten ist es nun gelungen den Musikantenstammtisch wieder zu beleben und bei jedem Stammtisch für ein abwechslungsreiches Programm zu sorgen. Von den Besuchern der Musikantenstammtische konnte ich nur lobende Worte hören.

Ein herzliches Dankschön allen Musikanten und Moderatoren die immer wieder zum Gelingen des Musikantenstammtisches beigetragen haben und uns auch hoffentlich noch viele Jahre begleiten werden und für die Unterhaltung der vielen Besucher sorgen,

Zum Musikantenstammtisch noch kurz: Wir benennen ihn nun von „Musikantenstammtisch" in

Musikanten- und Sänger Hoagartn

um, was es aus unserer Sicht ja ist, da meist nur angemeldete Gruppen für die Unterhaltung der vielen Besucher sorgen. Anmeldungen bitte bei Krammer Hans oder Karger Rosa.

Da es viele Platzreservierungen bei dieser Veranstaltungen gibt, bitte ich eindringlich, doch bei Dauerreservierungen frühzeitig abzusagen, falls den einzelnen Personen was dazwischen kommt und diese nicht kommen können. Ansonsten müssen wir spätestens um 18.45 Uhr die Reservierungen aufheben und an andere Besucher vergeben.

Der erste Jungmusikantenstammtisch (unter der neuen Führung) war auch ein voller Erfolg. Es könnten sich noch mehr Jugendliche trauen und daran teilnehmen damit sie Erfahrungen mit dem Musizieren und Singen in der Öffentlichkeit sammeln können. Der nächste Jungmusikantenstammtisch ist am 07.April 2019, Beginn um 14.00 Uhr, beim Alten Wirt in Rohrbach. Also Mut sammeln und anmelden! Trauts eich einfach. Das Wirtshaussingen in Fahlenbach (im Dezember war das 198. Wirtshaussingen, so dass es im Februar 2019 ein Jubiläum gibt) war stets ein Erfolg und immer bombastisch besucht.

Auch wenn es im letzten Jahr einen mehrfachen Wechsel des Wirtes im Sportheim gegeben hat gehe davon aus, dass in 2019 alle Termine auch im Sportheim stattfinden werden.

Besonderen Dank hierfür möchte ich hier Frau Rosa Karger mit ihren Musikanten aussprechen, die keine Mühen scheuten, dass es immer ein voller Erfolg war. So soll es auch weitergehen.

2019 gibt es wieder einen Faschingsvolkstanz und zwar wie gewohnt am „Ruassigen Freitag", am 1.März.2019, Beginn 20.00 Uhr beim Alten Wirt in Rohrbach. Ich bitte um zahlreiche Anmeldungen und Besucher, damit der Faschingsvolkstanz auch in altbewährter Tradition weiter geführt werden kann.

Es spielt für euch wieder die Kapelle Maschant mit flotten Weisen auf.

Das Ferienprogramm 2018 wurde von den Kindern super angenommen, sogar ein paar Eltern halfen mit. Hier einen ganz besonderen Dank an Frau Stefanie Schlicht die den Kindern zeigte, wie (erfolgreich) Hopfenkränze gebunden werden können.

So, nun noch zum Großereignis des Vereines dem Jahresvolkstanz und Hopfazupfa Fest im Prielhof.

Der Jahresvolkstanz war sehr gut besucht und die Wolnzacher Tanzlmusi spielte bravourös auf.

Unter der Anleitung von Tanzmeister Christian Hofrichter und Freundin Elisabeth Zeller wurde fleißig getanzt. Herzlichen Dank an Alle.

Für die Wartezeiten am Getränkestand und bei der Essenausgabe möchte ich mich entschuldigen.

Beim Hopfazupfa Fest gab es Meinungsverschiedenheiten über die politischen Teilnehmern am Wettbewerb, sodass es dann das erste mal, ohne politische Prominenz stattfand. Wie dieser Wettbewerb weiter geführt wird, ist von der Vorstandschaft noch festzulegen.

Auch möchte ich mich hier bei allen Helfern und Vieranten sowie Standbetreibern recht herzlich bedanken und bitte diese gleichzeitig, uns auch in 2019 zu unterstützen. Gerne nehmen wir auch die Unterstützung neuer, freiwilliger Helfern, in welcher Form auch immer, an. Ihr seid herzlich willkommen.

Wie viele von euch aus der Presse bereits entnommen haben, können wir 2019 nicht in den Prielhof für diese beiden Veranstaltungen.

Aber keine Angst es bleibt bei den Terminen 14.08. Jahresvolkstanz und 15.08. Hopfazupfa Jahrtag. Diese Veranstaltungen finden nun in Rohrbach statt. Wir sind hier schon in Gesprächen und am Organisieren. Rohrbach feiert übrigens 2019 sein 1150 jähriges Bestehen, so dass diese Veranstaltungen dann ein Beitrag

zur 1150 Jahrfeier sein werden. Genauere Details gibt es dann wahrscheinlich schon bei der Jahreshauptversammlung (mit Musikanten- und Sängerhoagartn) am 13. März 2019 beim Alten Wirt, wozu ich jetzt schon recht herzlich einlade.

Zum Schluß möchte ich noch Herrn Heinz Thalmeir meinen Dank im Namen der Vorstandschaft aussprechen, für die unermüdliche Arbeit beim Erstellen dieser Zeitung. Herzliche Grüße euer Hans

Unsere Musikanten bei diversen Stammtischen 2018

Hopfazupfa-Jahrtag - der letzte in Scheyern ?

Hopfazupfa-Jahrtag 2018 – diesmal mit einem Paukenschlag

Fotos Volkstanz und Hopfazufa-jahrtag Hans Steininger und Heinz Thalmeir

Unser Hopfazupfa-Jahrtag, diesmal unter neuer Regie (neue Vorstandschaft), war sehr, sehr gut besucht. Den Anfang machte Pater Benedikt mit einer Kräuterbüschelweihe. Weißwurstessen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und nicht zu vergessen das Hopfazupfa-Bier der Klosterbrauerei Scheyern, sorgten rundum für das körperliche Wohlbefinden. Für viele unserer Besucher war die Bühne zum Hopfenzupfen Anlass, sich vergangene Zeiten in Erinnerung zu rufen oder das Zupfen einfach mal zu probieren. Gerade zarte Kinderhände verspürten hier vielleicht erstmals, dass Hopfenreben eine kratzige und „aufreibende" Sache sind. Urkunden für diese Leistungen gab es natürlich auch.

Musikalisch begleiteten die Gäste bis zum Abend: Giadersdorfer Zwoaklang Rosa Karger, Anita Rottenkolber, Karoline Frey, Rosa Karger, Sepp Reichl, Lena Wolf und Elisabeth Rottler, Christian Hofrichter, Schorsch Huber, die Zammgwüfelten, Tegernbacher Schloßbergmuskanten und die Goaßlschnoitzer.

Die Metzgerei Meir aus Rohrbach konnte heuer ihren Brotzeitstand nicht mehr anbieten. Gesundheitliche und personelle Probleme waren der Grund. Die Klostermetzgerei hat diesen Part mitübernommen, was dann aber nicht ganz problemfrei funktioniert hat. Man brauchte halt etwas Geduld und, es war auch das erste Mal unter diesen neuen Umständen. Entschuldigung, wir kümmern uns um Verbesserungen.

Der Fischbrater Ernst Schneider, eine Eisbude und Zuckerwatte sorgten ebenso fürs Wohl der Gäste.

In Ständen wurden vertschiedene Hopfenprodukte angeboten, Hopfenschnaps, Hopfensecco, Hopfenkeramik und mit Hopfenmotiven bedruckte Kleidungs- und Decostücke. Edelweißschnitzer, weitere Kunst und Literatur rund um Bayern und Brauch Ein Kinderkarussell diente den Kleinen zur Unterhaltung.

Die neu gewählte Hopfenkönigin Katharina (Kathi) Maier gab unserem Fest die Ehre und beteiligte sich dann auch am Wettzupfen, ebenso 1. Bürgermeister Manfred Sterz, Vorstand Hans Krammer, die Kassenverwalterin Erika Kistler und die Schriftführerin Elfriede Lehmann-Füller.

Ja, und dann das Prominentenzupfen. Das hatte diesmal so seine Tücken. Vorstand Hans Krammer hatte, wie es unserer Tradition aus mehr als 25 Jahren entsprach, die „Prominenz" eingeladen – sprich die Landräte aus den Kreisen Pfaffenhofen und erstmals aus Neuburg-Schrobenhausen, Bürgermeister, und alle gewählten Abgeordnenten aus den Wahlkreisen. Scheyern gehört zum Lkrs. Pfaffenhofen aber zum Stimmkreis Neuburg-Schrobenhausen. Erschienen waren der Stellvertreter des Landrates des Kreises Pfaffenhofen Anton Westner und der Landrat des Kreises Neuburg-Schrobenhausen Roland Weigert. Weiter der Bürgermeister von Scheyern, Manfred Sterz, der stv. Bürgermeister von Pfaffenhofen Albert Gürtner. Darunter auch MdB Johannes Huber von der AfD.

Pater Lukas, Cellerar des Klosters, machte vor Beginn des Zupfens unserem Vorstand unmissverständlich klar, dass er im Prielhof keinesfalls einen Kandidaten der AfD auf der Bühne sehen will, ansonsten sei dies die letzte Veranstaltung des Vereins im Prielhof gewesen. „Das Gedankengut der AfD passe keinesfalls zum Verständnis eines Klosters, der Intension des Konvents und der kath. Kirche." Nach einer kurzen Rücksprache aller Erschienenen mit dem Vorstand wurde im Interesse des Vereins sofort und einstimmig auf das „Promizupfen" verzichtet. Ein feiner Zug und die beste Lösung.Dieses Thema gelangte natürlich sofort an

die Presse. In einer extra Einblendung wurde vom Pfaffenhofener Kurier dem Verein angeraten, ob es denn unbedingt Promis sein müssen und ob nicht auch B-Promis ausreichend wären. Diese Erläuterungen vom Schreibtisch aus hätte es so nicht gebraucht. Aber ein junger Redakteur kann halt die Historie des Vereins nicht erlebt haben, kein Vorwurf.

Spätere Hinweise auf die Alterstruktur des Vereins, bzw. der Mitglieder und, dass die Ausrichtung des Vereins ein Problem sein oder werden könnte, möchte ich nicht kommentieren. Heinz Thalmeir

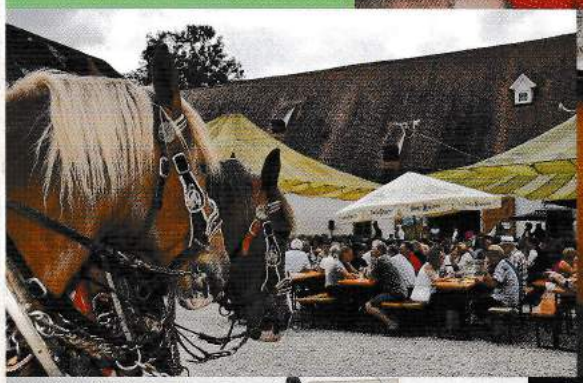
Kräuterbüchselweihe durch Pater Benedikt mit der Vereinsmusik, Unterhaltung für Kinder und unten Uschi und Michael Münster mit Pater Benedikt

Volkstanzabend mit der Wolnzacher Tanzlmusi

r: Stellv. des Landrats Anton-Westner mit Gattin, Josef Galli (Galliverlag) mit Gattin

l: Das Ehepaar Westner und der Landrat des Krei- ses Neuburg-Schrobenhausen

Dr. Roland Weigert



Die Frage:

A oder B Promis - Prominenten- oder Wettzupfen

Die Zeiten ändern sich und ebenso unterliegen Wertungen auch immer dem aktuellen Werteempfinden. Die Entstehungsgeschichte des Vereins kennen wir. So war der Gründer des Vereins, Willi Stallmeister, gelernter Steinbildhauer, Fotograph und Filmemacher, Maler, Musiker und Sänger, und selbst in der Politik und im Kreistag zugange. Sein Beruf, seine Fertigkeiten, führten ihn in alle Welt (z. B. für die Leprahilfe und zur Anlage neuartiger Wasserleitungen nach Afrika), zur Abformung (Willi zur Dokumentation) der Pietà von Michelangelo nach Rom oder, wie vor, nach Berlin ins Ägyptische Museum an den Pergamon-Altar, u. v. a. m.). Foto- und Filmproduktionen, beruflich wie nebenberuflich (auch für Großkliniken), so auch für den Landkreis Pfaffenhofen, fanden im Industriebereich in Büchern ihren Niederschlag und führten im Fotobereich zu Auszeichnungen. Allein durch seinen Arbeitgeber, einem international aufgestellten Unternehmen mit aktuell rund 13.000 Beschäftigten, lernte Willi, wie man so sagt, „Gott und die Welt" kennen. Und auf den Unterhaltungsbereich bezogen, war es nichts anderes. Willi spielte in einer Tanzband, später dann im Volksmusikbereich und war ein geschätzter Sänger. Man erklärte, dass er dem Volkssänger Jakob (Jackl) Roider in seiner Art sehr nahe komme. Er spielte am Platzl in München Theater. Seine Festvorträge waren gefragt. Der Bayerische Rundfunk machte Aufnahmen mit ihm (allein und mit Martin Lengfelder und Schorsch Huber) und hatte auch seine Probleme mit ihm. So eine Unterschriftenaktion mit mehr als 40.000 bereits gesammelten Unterschriften, deren Abgabe aber nicht mehr zustande kam, weil der BR plötzlich eine Stunde für Volksmusik im Radio fand.

Promis brauchte Willi nicht zu suchen. Promis waren sie für ihn eh nicht. Rigoros: Er mochte sie, oder eben auch nicht. Diese Menschen hatte er ausreichend und täglich um sich herum. So war es nicht verwunderlich, dass sich zum Hopfazupfa-Jahrtag oder den monatlichen Stammtischen Menschen aller Choleur freiwillig einfanden und gerne auch privat. Sie kannten sich, sie hatten Spaß miteinander.

Der Begriff „Prominentenzupfen" wurde von ihm so gewählt. Vielleicht sollte ja etwas „Baupinseln" dabei sein. Das war aber nie mit besonderen Ehren verbunden. Die Vielfalt, die Gaudi war es, wenn ein Chirurg vom Klinikum Großhadern, ein Rundfunkdirektor oder ein Schauspieler gegen eine hopfenaffine Person angetreten ist. Sie waren wegen des Spasses dabei und sie waren sich schon bewusst, das es für sie kein „Gewinnen" gibt.

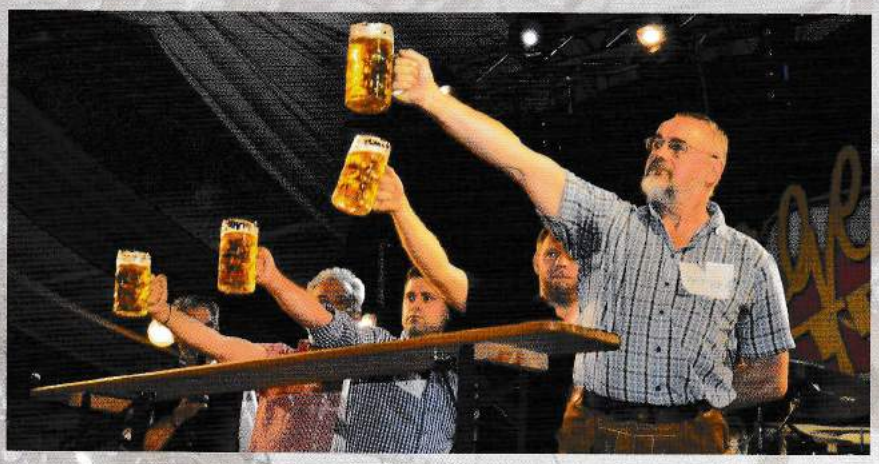
Ja, und nun geraten wir in einen empfohlenen Auslesemodus, A oder B Promis. Empfohlen durch die Presse. Es gab noch nie eine Klassifizierung im Verein und das wird es auch nicht geben. Für uns zählt allein der Mensch. Passt er zu uns, kommt er sicher gerne wieder. Wenn's nicht passt, erledigt sich das von selbst. Dieses Fest, mit einigen tausend Besuchern, an ein paar bekannteren Persönlichkeiten festzumachen und die dann noch einteilen zu wollen, sprengt die Verhältnismässigkeit und meine Vorstellungskraft. Diese Wertung soll vornehmen wer will. Gerne. Wir sicher nicht.

Das sind meine ganz eigenen Gedanken. Heinz Thalmeir.

Hopfenkönigin
2018
Kathi Maier

12.09.2018 | Vereinsabend beim Volksfest Pfaffenhofen

Zum Landkreisvereinsabend beim Volksfest wurde unser Verein aus mehr als 200 anwesenden Vereinen zum Wettbewerb auf der Bühne ausgelost. Von drei Durchgängen konnten sie zwei, mit den Teilnehmern Hans Krammer, Elfriede Lehmann-Füller, Robert Prado Diaz und Werner Straßer, erfolgreich beenden. Ganz besonders glänzte Werner mit bestem Allgemeinwissen und durch Kraft, so konnte er sich im Maßkrug stemmen durchsetzen. Im letzten Durchgang mussten sie sich geschlagen geben, denn die Gummibälle wollten nicht so recht in den gegnerischen Maßkrügen des TC Klenau-Junkenhofen landen. Der TC schaffte mehr. Also: zweiter Platz. 50 l Urbanus-Bier und 200 Euro waren mehr als verdient. Und Spaß gemacht hat es sowieso. Heinz Thalmeir



„Da Zeise“, unser ältestes Mitglied im Verein, hat seinen 95. Geburtstag gefeiert.

Josef Zeitler, ehem. Gastwirt und Musikant, in Ossenzhausen ist nach wie vor beständiger Besucher unserer Musikantenstammtische. Mit viel Humor ausgestattet, genießt er diese Abende sichtlich.

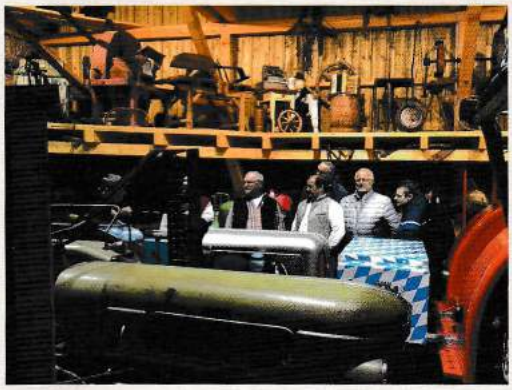
Die Vorstandschaft hat die Glückwünsche des Vereins überbracht und zu seiner Freude musikalische Unterhaltung mitgebracht.

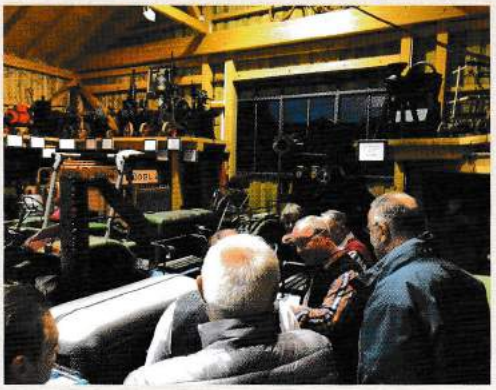
Ferienpass 2018 - Hopfenkränze binden

Stefanie Schlicht unterweist die Kinder im Binden

Ferienpass

Helferfest - a Gaudi war's





Helferfest am 2. November 2018

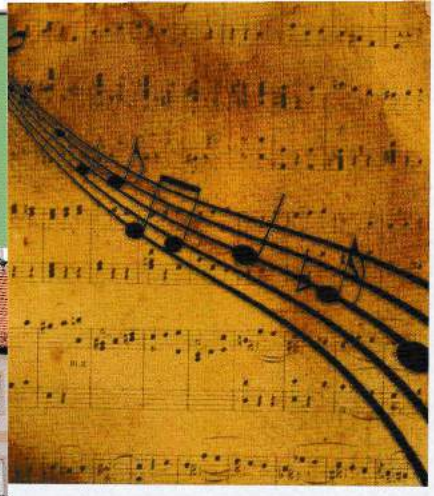
Beim „Stiangbräu" in Ottersried, bei der Familie Schneider, konnten die Helfer beim Hopfazupfa-Jahrtag und wo sie sonst noch über 's Jahr tätig sind einen gemütlichen Abend verbringen. Vorweg bekamen wir eine interessante Führung durch die Brauerei von Helmut Schneider, wo er seinem Hobby, dem Bierbrauen schon ganz professionell nachgeht. Sein Bier schmeckt nach eigener Erfahrung sehr gut, an diesem Abend konnten wir jedoch den Gewinn vom Vereinsabend beim Volksfest in Pfaffenhofen konsumieren.

Und Hobbys hat Helmut noch mehr. Gezeigt wurde uns seine umfangreiche und wertvolle Sammlung alter landwirtschaftlicher Geräte, vom Bulldog, Dreschwong, bis hin zum Pflug. Und was nicht fehlen darf, ist sein selbstgebasteltes Biermobil. Der Verein „Agrar Oldies e.V." kümmert sich um diese, in Teilen einzigartige Sammlung. Mit interessanten Erläuterungen wurden uns diese Exponate vorgestellt und erklärt. Sehenswert!

Und dann im gemütlichen Stüberl beim Leberkas und anderer Brotzeit war Zeit zum Ratschen. Rosa Karger, Karoline (Karo) Frey und Martin Halmich spielten auf und erfüllten Wünsche, so dass wirklich jeder Spaß hatte und viel Zeit zum Mitsingen blieb.

Dieser Abend war wirklich schön. Heinz Thalmeir

Helmut Schneider führte durch die Oldtimer-Schau und durch seine kleine Brauerei. Gefeiert wurde im „Bräustüberl".

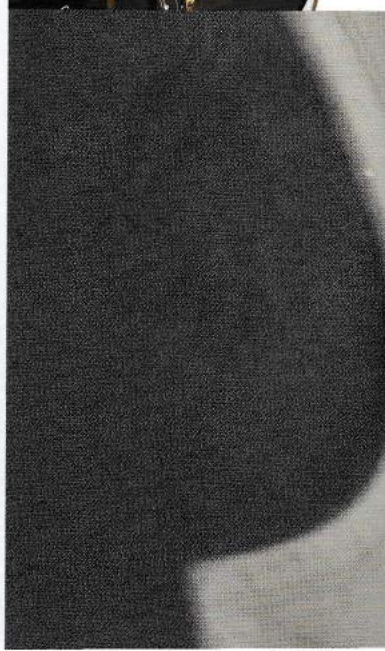


Wirtshaussingen

Die Musikanten beim 20-jährigen Jubiläums-Musikantenstammtisch 2017

Bayerische Singstund

im Sportheim Fahlenbach, Am Sportplatz 9



Wirtshaussingen im Vereinsheim Fahlenbach

2018 war für die Wirtshaussänger ein turbulentes Jahr. Kaum hatte man einen Wirt kurz kennengelernt, war er auch schon wieder weg und der nächste ist gekommen. Trotzdem sind wir sehr froh, dass wir alle Singstundentermine abhalten konnten.

Das Vereinsheim Fahlenbach ist für unsere Zwecke ideal und wir freuen uns darüber, mit Herrn Ehrnstrasser jetzt wieder langfristig einen Wirt zu haben.

Die Freude an der Singstunde ist ungebrochen. Jeden Monat kommen ca. 70 bis 90 Leute um mit uns begeistert zu singen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und werden auch weiterhin mit vielen neuen und alten Liedern unsere treuen Gäste inspirieren.

Die Singstunden finden unter Leitung von Rosa Karger (Gitarre) aus Burgstall und Max Beer (Zither) aus Evenhausen bei Wasserburg statt. Regelmäßig werden sie unterstützt von Karoline Frey (Harfe) aus Ernsgaden und Elisabeth Rottler (Gitarre) aus Geisenfeld.

Obwohl Max Beer heuer 3 Monate wegen einer Fußverletzung ausgefallen ist, haben wir mit Unterstützung von Gabi Obermeier (Harfe) aus Schweitenkirchen auch diese Termine reibungslos durchführen können.

Es ist nicht ganz einfach eine solche Veranstaltung trotz Krankheitsausfälle, Urlaub und anderer Widrigkeiten jeden Monat zu gewährleisten. Wir sind stolz darauf, es bis jetzt immer geschafft zu haben. Auch aus den Reihen der Sänger erfahren wir immer wieder Hilfe bei der Vorbereitung der Singstunden und anderer Aktivitäten.

Im Dezember haben wir eine besinnliche und gemütliche Weihnachtssingstunde mit Liedern und vorgetragenen Texten abgehalten.

Im Februar 2019 findet unsere 200. Singstunde statt.

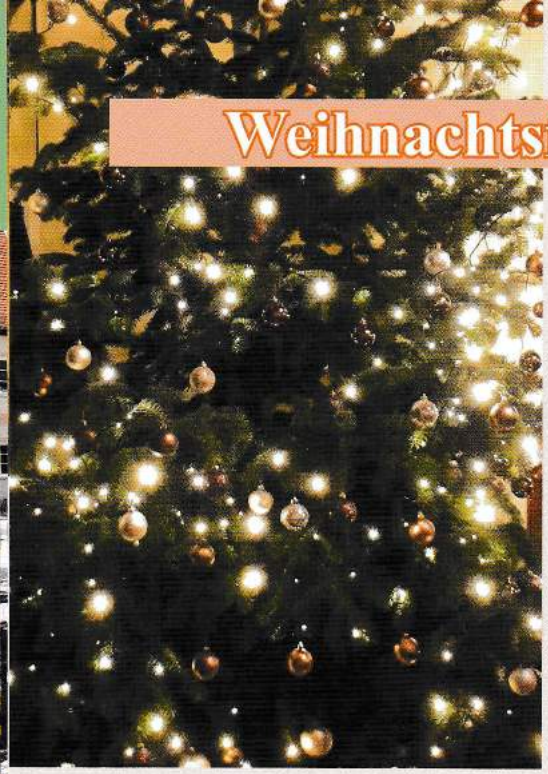
Wir bedanken uns bei allen die uns unterstützt haben und hoffentlich weiter unterstützen werden.

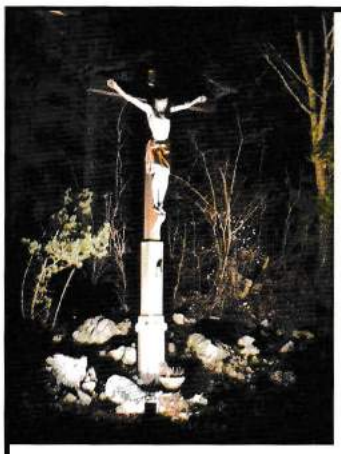
Danke an unsere Sänger und Musikanten für die langjährige Treue.

Rosa Karger und Max Beer

Jungmusikantenstammtisch 2018

Weihnachtsfeier und Musikantenstammtisch





Wir erinnern an unsere verstorbenen Mitglieder.

Im Jahr 2018 sind von uns für immer gegangen:

Dummler Harald, Pfilf Josef, Schmid Franz Xaver und Gschlössl Maria.

Beitrittserklärung

Verein Bayern, Brauch und Volksmusik e.V., Sitz Rohrbach

Kontakt: 1. Vorsitzender Johann Krammer

Ossenzhausen 20, 85296 Rohrbach

Telefon: 08442-9684230 – www.brauch-volksmusik.de

Beitrittserklärung / Änderung der Mitgliedsdaten zum Verein Bayern Brauch und Volksmusik e.V.

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____

Wohnort, Straße | Nr. _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Der jährliche Vereinsbeitrag beträgt für **Erwachsene Euro 15,00, für Familien Euro 25,00 Jugendliche sind bis 16 Jahre frei.**

Einzugsermächtigung

Der jährliche Vereinsbeitrag soll von meinem Konto als wiederkehrendes Mandat | IBAN

D	E																				

abgebucht werden.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00001266403

Mandatenreferenznummer: DE36727151650009164781

Datum _____ Unterschrift _____

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Hierzu weitere Ergänzungen und Erläuterungen unter www. brauch-volksmusik.de auf die ausdrücklich Bezug genommen wird.

Präsente für die Wirtin, die fleissigen Bedienungen und das Personal.

Termine 2019 Verein Bayern, Brauch u. Volksmusik e.V.

Musikanten- u. Sängerhoagartn	ALTER WIRT, Schlossweg 10, 85296 Rohrbach
Jungmusikantenstammtisch	ALTER WIRT, Schlossweg 10, 85296 Rohrbach
Jahrtag	Turmberghalle, Im Frauental 5, 85296 Rohrbach

13.03.2019	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Alter Wirt Rohrbach mit Musikanten- und Sängerhoagartn
07.04.2019	14.00 Uhr	Jungmusikantenstammtisch
08.05.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
05:06.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
03.07.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
07.08.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
14.08.2019	20.00 Uhr	Jahresvolkstanz in Rohrbach Turmberghalle
15.08.2019	10.00 Uhr	Hopfazupfa Jahrtag in Rohrbach
04.09.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
02.10.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
03.11.2019	14.00 Uhr	Jungmusikantenstammtisch
06.11.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn
04.12.2019	19.30 Uhr	Musikanten- und Sängerhoagartn / Weihnachtsfeier

Wirtshaussingen im Sportheim Fahlenbach

Sportheim Fahlenbach, Am Sportplatz 9, 85296 Rohrbach

14.01.2019	19.30 Uhr	08.07.2019	20.00 Uhr
11.02.2019	19.30 Uhr	12.08.2019	20.00 Uhr
11.03.2019	19.30 Uhr	09.09.2019	20.00 Uhr
08.04.2019	20.00 Uhr	14.10.2019	20.00 Uhr
13.05.2019	20.00 Uhr	11.11.2019	19.30 Uhr
Juni	entfällt	09.12.2019	19.30 Uhr

Impressum · Vereinszeitung des Vereins Bayern, Brauch und Volksmusik e. V. (R), Sitz Rohrbach/Ilm. Rechtlich und presserechtlich vertreten durch den 1. Vorsitzenden Hans Krammer (siehe Titelseite). Die Artikel sind durch ihre Autoren gekennzeichnet. Fotos Stallmeister, A. Ermert, Steininger, Thalmeir (auch Layout) und Unbekannt.